

Jahresbericht 2024

des Kreisjugendrings Amberg-Sulzbach



Das Jahr 2024 war ein Jahr mit vielen guten Veränderungen und neuen Impulsen für den Kreisjugendring Amberg-Sulzbach.

Unser Team wurde ab September mit der pädagogischen Fachkraft Simone Turner ergänzt. Neben der Geschäftsführung Christine Frankerl und der Verwaltungskraft Manuela Maier-Mertel ist unsere Geschäftsstelle nun vollständig besetzt.

Projekte und Veranstaltungen des Kreisjugendrings 2024:

AFS Kids (29. Juli – 02. August 2024):

43 begeisterte Teilnehmer:innen im Alter von 6-11 Jahren verbrachten mit uns eine tolle Zeit in Weißenberg. Es gab ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „Raumfahrt“ mit lustigen Spielen, Lagerfeuer und Badespaß.

AFS Teens (05. August – 09. August):

39 Teilnehmer:innen im Alter von 10–14 Jahre hatten eine spannende Zeit mit vielfältigen Aktivitäten, zum Beispiel beim Waldtag, bei der Olympiade oder bei der Nachtwanderung.

Jugendcamp goes Kroatien (26. August – 04. September):

21 Teilnehmer:innen im Alter von 14 bis 16 Jahren genossen Sonne, Meer und einen kulturellen Austausch mit den Jugendlichen vor Ort. Die Jugendgruppe war im Hostal Kantun in Punat/Insel Krk, zusammen mit 5 Betreuern, untergebracht.

Vorlesewettbewerb (Kreisentscheid):

10 Schulsieger:innen traten am 21. Februar 2024 zum Vorlesen an. Eine achtköpfige Jury wählte Lisa Hauenstein als Kreissiegerin, sie durfte dann beim Regionalentscheid in Regensburg teilnehmen.

JULEICA-Schulungen:

In Zusammenarbeit mit dem Kloster Ensdorf, der Jugendstelle Amberg und der Kommunalen Jugendarbeit fanden JULEICA-Schulungen im März und im Dezember 2024 mit sehr gutem Zuspruch statt.

Demokratietage (2./3. November):

Aufgrund des vom BJR und dem Staatsministerium für Familien, Soziales und Arbeit zur Verfügung gestellten Demokratiebudgets veranstaltete der KJR Amberg-Sulzbach zwei Demokratietage in Sulzbach-Rosenberg. Vom Graffiti-Workshop und politischen Kabarett über Workshops zu KI und Deep Fakes gab es ein umfassendes, interessantes Programm für die Altersgruppe 14 bis 27 Jahre. Den Abschluss gestaltete Rapper Waseem Seger mit antirassistischen RAP-Themen.

Brettspieltage an Schulen (Nov./Dez. 2024):

Die Nachfrage nach unseren Brettspieltagen an Schulen war in diesem Jahr außerordentlich hoch. Annähernd vier Wochen lang führte der KJR deshalb die Brettspiel-Aktion an zahlreichen Grundschulen in der Region durch.

Vollversammlungen (Frühjahr und Herbst)

Die Vollversammlungen des Kreisjugendrings fanden am 7. Mai und am 7. November im Saal der Freiwilligen Feuerwehr in Sulzbach-Rosenberg statt. In der Frühjahrs-vollversammlung fanden außerdem die Neuwahlen der Vorstandschaft statt.

Laufende Projekte in Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit:

1. **„Sag was“:** In vier Gemeinden des Landkreises hatten die Teilnehmer:innen die Gelegenheit, aktiv an der Gestaltung der Kommunalpolitik mitzuwirken, außerdem gab es zwei Abendveranstaltungen in Sulzbach-Rosenberg.
2. **Maxi Spielebus:** Der Spielebus besuchte auch in den Sommerferien 2024 wieder drei Wochen lang alle Landkreismunicipalitäten, die große Teilnehmerzahl der Kindern war dabei bemerkenswert.

3. **„Kinder haben Rechte“ – Ausstellung:** An mehreren Schulen wurde die Ausstellung gezeigt und durch Workshops begleitet, welche von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen durchgeführt wurden.

Verleih und Servicestelle:

Im Jahr 2024 konnten wir unser Angebot an Materialien und Geräten für die Jugendarbeit weiter ausbauen. So wurde die Servicestelle um eine zusätzliche Hüpfburg, eine zweite Popcorn- und auch eine Zuckerwattemaschine erweitert.

Fördermittelvergabe:

Dank der vom Landkreis zur Verfügung gestellten Fördermittel konnten wir alle fristgerechten und korrekten Anträge erfolgreich bearbeiten, und die Zuschüsse an die Vereine ausbezahlen.

Die Förderrichtlinien wurden heuer durch unseren Fördermittelbeauftragten Henner Wasmuth überarbeitet und in der Herbstvollversammlung vorgestellt. Die neuen Richtlinien gelten ab 2025, sie bieten Erleichterungen bei der Antragstellung und höhere Fördersätze in allen Bereichen.

Ausblick auf 2025:

Im Jahr 2025 möchten wir durch verstärkte Kooperationen mit anderen Jugendorganisationen, Vereinen und kommunalen Partnern die Jugendarbeit und Vereinsarbeit weiter verbessern. Ziel ist es, Synergien zu nutzen, gemeinsame Projekte zu entwickeln und den Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren zu fördern. So wollen wir nicht nur die Ressourcen bündeln, sondern auch die Vielfalt der Angebote für junge Menschen im Landkreis weiter ausbauen.

Kreisjugendring Amberg-Sulzbach

Verfasser: Christine Frankerl